



Rheinland-Pfalz

DIENSTLEISTUNGSZENTRUM  
LÄNDLICHER RAUM MOSEL

DLR Mosel

Gartenstraße 18  
54470 Bernkastel-Kues  
Telefon 06531 956-0  
Fax: 06531 956-444

## Leuchtpunkte der Artenvielfalt

### Licht aus, Spot an! Was uns die nächsten Jahre erwartet

Mit der Initiative „Lebendige Moselweinberge“ fördert das Dienstleistungszentrum Ländlicher Raum (DLR) Mosel die Artenvielfalt in den Weinbergen im Anbaugebiet Mosel. Ziel ist die Stärkung der Identifikation der Menschen in der Region mit dem Naturraum und der besonderen Flora und Fauna.

Im Rahmen dieser Initiative werden „Leuchtpunkte der biologischen Vielfalt“ ausgewiesen. Diese sind Orte mit einer besonders hohen Dichte an charakteristischen Arten, Populationen und Lebensräumen. Naturerlebnisbegleiter wählen jeweils ein gutes Beispiel anhand festgelegter Kriterien für die Bereiche Ober-, Mittel- und Untermosel aus.

Vor Ort werden die Leuchtpunkte beschildert. Über einen QR-Code gelangt der Besucher zu den Informationen des „Leuchtpunktes“. Diese sind als Porträt auf der Internetseite hinterlegt. Die Kurzbeschreibungen der „Leuchtpunkte“ umfassen die Rahmendaten zu den Regionen und stellen besondere Charakteristika der Landschaftsräume heraus.

Im Lauf der Jahre entsteht eine Sammlung von fachlich beschriebenen „Leuchtpunkten“, welche den besonderen Reichtum charakteristischer Lebensräume, Tier- und Pflanzenarten aufweisen - sie sind unsere Schatzkästen der Weinkulturlandschaft.

So vielfältig wie Flora und Fauna sind auch die Besonderheiten der Flusslandschaft als Lebensraum. Deshalb ist es notwendig Schwerpunkte der Betrachtung zu bilden.

### 2017 Stein-Reich

In diesem Jahr lautet der Themenschwerpunkt „**stein-reich**“. Er steht für die Vielfalt der Lebensräume, die Steine formen. Als Leuchtpunkt ausgewählt wurde für den Bereich Obermosel, Saar, Ruwer eine 130 Meter lange Trockenmauer in Wawern (Verbandsgemeinde Konz, Kreis Trier-Saarburg), für den Bereich Mittelmosel der Fährfels in Trittenheim (Verbandsgemeinde Schweich an der römischen Weinstraße, Kreis Trier-Saarburg) und für den Bereich der Terrassenmosel die Steinreiche – auch Steinräusche genannt – bei Mesenich (Verbandsgemeinde Cochem, Kreis Cochem-Zell).